

Geschlecht mit einem Kopfhorn, endlich *Lethrus* F. mit vorn abgestutztem und verengtem Kinn, welches von gleicher Länge und Breite die Zunge bedeckt. Bei *Ateuchus* F. ist der meist stark gezähnte Kopfschild breitrandig, der Kopf selbst bis zu einem fast vollkommenen Winkel zurückziehbar, bei *Gymnopleurus* III. ist der Kopfschild bei manchen Arten stark, bei andern fast bis zur Unbemerkbarkeit gerandet, der Seitenrand setzt sich bald stärker, bald schwächer über die Augen fort, ähnlich bei *Sisyphus* Latr. dessen ausgerandeter Kopfschild mit einem Zähnchen bewehrt ist, das Kinn ist beiderseits mit Borstenhaaren versehen. *Deltochilum* Eschb. besitzt einen an den Seiten vor den Augen gerundeten Kopf, der von da bis zum Rand fast geradlinig verengt ist, an der Ausbuchtung des Kopfrandes befinden sich 2—3 aufrecht stehende Hörnchen. In *Copris* Geoffr. begegnet man einem halbkreisförmigen Kopfschild, bei einzelnen Arten tief eingeschnitten, bei andern nur leicht gebuchtet, oder wieder einen ununterbrochenen gar nicht gebuchten Halbrand bildend, die ♂♂ haben meist ein aufrecht stehendes, bald kürzeres, bald längeres Horn, welches die verschiedensten Gestaltungen annehmen kann, wie bei den Untergattungen von *Copris*, *Catharsius* Hope, *Pinotus* Er., *Coptodaetyla* Burm., *Chaleocopris* Burm., *Xinidium* Harold, *Ontherus* Er. Ausgeprägtere Hornbildungen finden wir auf dem stark und kantig abgesetzten Kopf von *Phanaeus* Mac. L. und *Oxysternon* Lap. bei denen nicht selten, auch die Weibchen, im Gegensatz zu den *Copris* Arten, Hörner tragen, wie sie auch an Grösse und Ausbildung hinter denen der männlichen Exemplare zurückbleiben.

(Fortsetzung folgt.)

Lepidopterologische Notiz.

In allen mir bekannten Schmetterlingswerken findet sich bei der Beschreibung von *Deilephila porcellus* nur eine Generation angegeben, auch ist mir gut bekannt, dass die Puppe wenigstens in der Regel überwintert. Die Flugzeit des Schwärmers finde ich übereinstimmend für den Juni notirt. Hier im Thurgau erhalte ich diese *Deilephila* sehr häufig alljährlich in meinem Garten Ende August und im September auf Verbenen, von einem am 1. September gefangenem ♂ erhielt ich 6 Eier, die schon am 9. September die Räupchen ergaben, zwei sind gestorben, die andern 4 Exemplare haben sich im November in die Erde begeben. Ich glaube

nicht zu irren, dass *D. porcellus* wenigstens in manchen Gegenden eine zweite unvollständige Generation besitzt, denn aus den Eiern der im September gefangenen Weibchen ist die vollständige Entwicklung der Raupen zur Puppe kaum mehr zu erwarten.

Beobachtungen und Mittheilungen über eine derartige zweite Generation wären erwünscht.

K. Himmel.

Briefkasten der Redaktion.

M. E. A. Sans frais.

H. C. S. Frage I kann Niemand beantworten, Frage II ebenfalls nicht, Frage III, das Alter der Diluvialschicht ist kaum annähernd zu berechnen, während derselben haben bereits Millionen von Thieren gelebt und die Entstehung der Menschen soll schon in diesen Abschnitt fallen, man nimmt 100—150,000 Jahre für diesen und für den Abschnitt der Alluvialschicht 100,000 Jahre an. Sicher ist es, dass Menschen schon im Beginn der Alluvialzeit gelebt haben.

H. R. P. Das Edelweiss verkümmert gewöhnlich zu Ende des September und alle Blätter verschwinden, doch stirbt die Pflanze nicht ab, sondern sie treibt im Frühling frische Blätter und Blüthen, wenn sie während des Winters kalt gestellt und nur selten begossen wird. Die Blüthen selbst sollen weder während des Knospens, noch wenn aufgeblüht begossen werden, sie färben sich ausserdem grün, auch dem Regen dürfen sie während der Blüthezeit nicht ausgesetzt werden, doch hält man die Pflanze selbst mässig feucht.

H. J. B. *Ceuthorrhynchus pulvinatus* Schh. lebt in den Blüthen von *Cirsium arvense*. Näheres in den Sitzungsberichten der Wiener Aead. XIV.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Cloetta, Ingenieur, Bergün, Schweiz.
Karl Kupfer in Jauer, Schlesien.

Vereins-Bibliothek.

Als Geschenk ist eingegangen (anonym) „von Heyden Katalog der sibirischen Käfer.“ Dem Spender besten Dank.

Fritz Rühl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Himmel K.

Artikel/Article: [Lepidopterologische Notiz. 90](#)